

denken: „Ich kann nicht mehr.“

Michael Souvignier

Als Anfänger blutete er für seine Kunst



Foto: OLAF SELCHOW

Michael Souvignier (57)
in seiner Ausstellung

Friedrichshain – Er ist Deutschlands wichtigster Filmproduzent. Doch in den 80ern begann Michael Souvignier (57, „Das Wunder von Lengede“) als Fotograf. Und blutete buchstäblich für seine Kunst.

„Fotopapier und Zubehör waren derart kostenintensiv, dass ich einmal wöchentlich zum Blutspenden gehen musste“, sagt der Zwei-Meter-Mann.

60 seiner Fotos werden im Box Freiraum (bis 21.2., Boxhagener Straße 93/96) gezeigt. Bei der Eröffnung sagte er: „Ich bin aufgeregt wie bei einer Premiere!“ Auf der Berlinale präsentiert Souvignier „Das Tagebuch der Anne Frank“. **CvD, mas**